

Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Für Lehrkräfte aller Schularten

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Keine Teilnahmegebühren!

Veranstalter:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz

☎ 06131/2069-22, Fax: 06131/206969

E-Mail: mkislik@lzg-rlp.de

Ansprechpartnerin: Monika Kislik

Pädagogisches Landesinstitut

Regionaler Standort Boppard

Mainzer Str. 46, 56154 Boppard

☎ 06742/8710-11, Fax: 06742/871099

E-Mail: [armin.vondziegielewski@](mailto:armin.vondziegielewski@ifb.bildung-rlp.de)

ifb.bildung-rlp.de

Ansprechpartner: Armin von Dziegielewski

Vernetzungsstelle Schulverpflegung

am DLR Westerwald-Osteifel

Dienstgebäude – Bahnhofstraße 32

56410 Montabaur

☎ 02602/9228-46, Fax: 02602/9228-27

E-Mail: marianne.feigenbutz@dlr.rlp.de

oder schulverpflegung@dlr.rlp.de

Ansprechpartnerin: Marianne Feigenbutz

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an Lehrerfort- und -weiterbildungen jetzt ONLINE an.

Online-Anmeldung bitte bis **spätestens** **05. Mai 2011** über:

<https://fortbildung-online.bildung-rp.de>:

„suchen, finden und anmelden“

PL-Nr.: 113550801

Hier finden Sie auch einen Flyer mit Informationen zur Durchführung der ONLINE-Anmeldung.

Sie erhalten über das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz vor der Veranstaltung Ihre Zulassung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorschriften des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 16. Mai 2003 (AZ.: 9412A – 51 540/60 (3)).

Wichtige Information mit Bezug zur Thematik:

Neue Richtlinie Verbraucherbildung an allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz – erschienen 2010 - finden Sie unter:

<http://verbraucherbildung.bildung-rp.de>

Die Fortbildung wird unterstützt und gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz.

Ernährungsbildung in der Schule



Themenschwerpunkt „Nachhaltige Ernährung“



Fortbildung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulen

18. Mai 2011

in FORM
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung
und mehr Bewegung
Vernetzungsstellen
Schulverpflegung



Rheinland-Pfalz
PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT



Ernährungsbildung in der Schule

Einen entscheidenden Impuls in Sachen Nachhaltigkeit gab es 1992 durch die UN-Gipfel-Konferenz in Rio de Janeiro, bei der fast alle Staaten der Welt das Leitbild der zukunftsfähigen Entwicklung unterzeichneten und vereinbarten: Künftige Generationen sollen gleiche Lebenschancen haben. Jede Generation hat die Erde treuhänderisch zu nutzen und nachfolgenden Generationen eine möglichst intakte Natur zu hinterlassen. Ökologie, Ökonomie und Soziales sollen als Aspekte des Handelns gleichermaßen berücksichtigt werden.

Unter „Ernährung“ wird in der Regel nur die Aufnahme von Nahrung verstanden. Ernährung beinhaltet aber mehr: Sie ist in den Alltag der Menschen eingebettet und wird von den jeweiligen Lebensstilen, Einstellungen und Ansprüchen ebenso geprägt wie von kulturellen Aspekten.

Das Schulleben bietet vielfältige Chancen im Hinblick auf die Umsetzung einer Bildung für eine nachhaltige Ernährung und Verbraucherbildung sowie die Vermittlung von praxisbezogenem Wissen über eine gesunde Ernährung. Es können Zusammenhänge deutlich gemacht und Gewohnheiten kritisch überdacht werden, um zu einem zukunftsfähigen Alltagshandeln zu motivieren. Wie und was wir essen hat direkten Einfluss auf unser Wohlbefinden und die Lebensqualität, aber es geht auch darum zu überprüfen, was z.B. mit jedem Einkauf und jeder Mahlzeit an Folgen

für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft entstehen.

Eine umweltverträgliche und gesundheitsfördernde Ernährung muss daher vor allem auch im Alltag von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften und allen an Schule Beteiligten praktisch umsetzbar sein. Um Kinder, Jugendliche und Erwachsene für eine nachhaltige Ernährung zu sensibilisieren, müssen sie in die Lage versetzt werden Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Die Lehrerfortbildung will zur nachhaltigen Ernährung praxisnah informieren sowie auch regionale, saisonale und Bio-Produkte bei der Mittagsverpflegung in den Fokus nehmen. Es werden außerschulische Partner und Lernorte vorgestellt.

Veranstaltungsort am Vormittag:
Fachzentrum Bienen und Imkerei
Rheinland-Pfalz
Im Bannen 38-54, 56727 Mayen



Veranstaltungsort am Nachmittag:
Schulbauernhof Arche, 56753 Naunheim



Programmablauf

Bis 09:30 Uhr Anreise nach Mayen

- 09:30 Uhr Begrüßung/Einführung
- 09:45 Uhr Ein Blick über den Tellerrand - Nachhaltige Ernährung in der Schule
Beispiele für die praktische Umsetzung
Referentin: Ute Pötsch, DLR
- 10:45 Uhr Bienen – Schlüssellebewesen für die biologische Vielfalt
Referent: Dr. Christoph Otten
Fachzentrum für Bienen und Imkerei
- 11:30 Uhr Führung durch das Fachzentrum für Bienen und Imkerei – Möglichkeiten der Einbindung des Themas in den Unterricht, Honigverkostung
- 13:00 Uhr Fahrt nach Naunheim zum Schulbauernhof Arche
- 13:30 Uhr Mittagessen mit regionalen Produkten
- 14:15 Uhr Schulbauernhof Arche stellt sich als außerschulischer Lernort und Archehof vor
Referentin: Beate Krechel, Schulbauernhof
- 16:30 Uhr Abschlussgespräch
- 17:00 Uhr Ende